



## Geheimnis gelüftet: Ahmad erhält den Leibniz-Preis 2023

---

Erstellt am 01. Juli 2023.

Am 29. Juni war es endlich soweit: Im Rahmen des Musikabends und vor großem Publikum wurde Ahmad El-Haj Moussa aus der Q1 für sein vielseitiges Engagement mit dem Leibniz-Preis der Stiftung Kulturmark ausgezeichnet.

Fragt man herum, dann wird schnell klar: Jeder kennt Ahmad! Die jüngeren Schülerinnen und Schüler hat er als Patenschüler begleitet oder mit ihnen gemeinsam in der Theater-AG gearbeitet, seine Jahrgangskameraden vertritt er in der SV, er ist Fotograf bei der Abi-Entlassung und der Sextaner-Einschulung. An den Grundschulen und beim Tag des offenen Klassenzimmers wirbt er gemeinsam mit einem Schüler-Lehrer-Team um neue Leibnizianer. Und ganz egal, was anliegt – er ist immer ansprechbar und steht mit Rat und Tat zur Seite: fröhlich, humorvoll, zuverlässig.

Ahmad – Danke für dein Mitwirken, deine guten Ideen, deine Zeit, deinen Einsatz. Du bist ein würdiger Preisträger!

Nicht vergessen wollen wir den ebenfalls nominierten Jahrgang Q1 – über das normale Maß hinaus engagieren sich fast alle Schüler und Schülerinnen des Jahrgangs für das Leibniz-Gymnasium: Kiwanis-Dinner, Sanitäter, Bücherei-Hilfe, Technik-AG, viele SV-Mitglieder – viel wurde gerade aus diesem Jahrgang heraus angeschoben, um nach Corona wieder in ein richtiges Schulleben neben dem Unterricht zu starten. Und das alles trotz der Kämpfe mit der neuen Oberstufen-Verordnung, die für noch mehr Unterricht und lange Schultage sorgt. Auch an euch alle: Danke – ohne euch läuft das nicht. Gerne weiter so!

*Annika Brunner (für den Vorstand der Stiftung Kulturmark)*



## Vorhang auf!

---

Erstellt am 24. Juni 2023.

Wenn die Pausenhalle dunkel wird und hinter blauen Vorhängen verschwindet - ja dann ist Bühnenzeit!

Am vergangenen Mittwoch war es soweit und für knapp 70 Schülerinnen und Schüler hieß es zum ersten Mal: Vorhang auf!

Monatlang hatten sie sich vorbereitet, Stücke entwickelt, alles verworfen, nochmal neu gedacht, geprobt und zusammengehalten.

Nun konnten neun Minidramen das Licht der Öffentlichkeit erblicken und dem Publikum vorgestellt werden. Der gegenseitige Respekt für die erbrachte Leistung war überall zu spüren.

Die heiße Phase der Endproben wurde unter unermüdlichen Einsatz der Techniker Jakob Kalläne, Jonas Hauschild und Mouhamad Mefaddi zu einem echten Highlight.

*Frau K. Krtschil*



## Besichtigung der Lübecker Carlebach-Synagoge

---

Erstellt am 24. Juni 2023.

Woran glauben Juden und worin unterscheidet sich eine Synagoge von einer Kirche? Was ist der Schabbat? Und warum steht immer ein Polizist vor der Synagoge?

Viele Fragen zum Judentum haben uns in den letzten Wochen beschäftigt - sie alle und noch viele mehr bekamen wir - der Religionskurs der 5. Klasse mit Frau Krtschil - am Donnerstag, den 15.6.2023, in Lübeck beantwortet. Wir sind während unseres Unterrichts in die Carlebach-Synagoge gefahren und durften an einer sehr informativen Führung durch die Synagoge und die dazugehörige Ausstellung teilnehmen.

*Frau K. Krtschil*



## Klassenfest der 5b

---

Erstellt am 23. Juni 2023.

Am Montag, den 12.06. war es mal wieder soweit und die Klasse 5b hat ein Klassenfest veranstaltet, zu dem auch ich als Patin eingeladen wurde.

Pünktlich um 16:30 Uhr haben wir uns in der Pausenhalle getroffen, um einen schönen Nachmittag zusammen zu verbringen.

Draußen haben wir zu Beginn ein Klassenfoto mit einer Drohne gemacht, die ein Schüler netterweise mitgebracht hatte, bevor wir uns im Bistro mit einem leckeren Büfett, zu dem jeder etwas beisteuern konnte, gestärkt haben.

Nach diesem stärkenden Essen waren wir bereit für das eigentliche Programm des Tages, denn die Schülerinnen und Schüler hatten in Dreier- und Vierergruppen jeweils ein Spiel für eine Olympiade vorbereitet.

Ob es darum ging, bei einem Quizz den größten Vogel der Welt oder das Jahr des ersten Fundes von Dinosaurierknochen zu erraten oder in drei Minuten als ganzes Team möglichst oft einen Parcours zu durchlaufen bzw. -kriechen – alle haben ihr Bestes gegeben und als wir uns schließlich gegen 19:30 Uhr wieder verabschiedet haben, gab es nur Sieger!

Trotz einiger chaotischer Momente freuen sich sicher alle schon auf unser nächstes Klassenfest!

*Mia Sippel (Q1e, Patin der 5b)*





## Theaterführung

---

Erstellt am 24. Juni 2023.

Einmal hinter die Kulissen schauen, erfahren, wie ein Stück entsteht und sehen, wie vielfältig die Berufsbilder an einem Theater sind - das alles waren die Ziele der beiden Exkursionen zum Theater Lübeck, bei denen die drei Kurse des E-Jahrgangs im Darstellenden Spiel und in der Berufsorientierung teilgenommen haben.

Nachdem wir in dieser Spielzeit fünfmal zusammen ins Theater gegangen waren und dabei so abwechslungsreiche Stücke wie „Woyzeck“, „Die Hochzeit des Figaro“ oder auch „Frankenstein“ gesehen hatten, war es toll, einen Einblick in das Treiben eines Theaters zu erlangen.

Ein herzliches Dankeschön an die Theaterpädagogin Katrin Ötting für ihre engagierten und sehr informativen Führungen.

*Frau K. Krtschil (Kursleiterin)*



## "Bunter Nachmittag" des Geo-Profilseminars

---

Erstellt am 18. Juni 2023.

Ein Tag des fröhlichen Miteinanders und des interkulturellen Austauschs: In einer Zeit, in der Vielfalt in unserer Gesellschaft immer offensichtlicher wird, ist es von wichtiger Bedeutung, Brücken zu bauen und Verbindungen zu schaffen.

Nachdem wir uns im Profilseminar von Frau von der Heyde im letzten Halbjahr eher theoretisch mit dem Thema Migration beschäftigt hatten, wollten wir auch etwas Praktisches umsetzen. Der Integrationsbeauftragte Reza Mirdadi berichtete von seiner Tätigkeit als Sozialarbeiter bei der Stadt Bad Schwartau.

In Kooperation mit ihm organisieren wir einen „Bunten Nachmittag“. Diese Veranstaltung soll am 3.7.2023 um 15:00 Uhr im Leibniz-Gymnasium stattfinden. Sie bietet eine gute Gelegenheit für ein Zusammenkommen mit geflüchteten Menschen.

Das Programm besteht aus einer spannenden Schnitzeljagd, aber auch Ballspiele und gemeinsames Basteln sowie Kaffee und Kuchen werden angeboten. Es ist ein Angebot für alle Altersgruppen.

In unserem Kurs decken wir einige Sprachen ab: Arabisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Rumänisch, Russisch, Türkisch. Dadurch hoffen wir, Sprachbarrieren überwinden zu können, aber aufregend wird es dennoch, weil wir uns auf die Begegnungen nicht wirklich einstellen können.

Für das Plakat klicken Sie bitte [HIER](#).

*Mara Thiergart (Q1d)*



# Mottowoche: Wenn selbst Bob der Baumeister das Eierlaufen nicht schafft

---

Erstellt am 15. Juni 2023.

Wie jedes Jahr feierten wir, die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten, das Ende unserer Unterrichtszeit mit der Mottowoche.

In diesen fünf Tagen haben wir versucht, bestmöglich mit den gegebenen Auflagen umzugehen und beispielsweise zu berücksichtigen, dass wir nur die Aula in Beschlag nehmen durften.

Diese nutzten wir aber in den Pausen in vollem Umfang: Von einem Mario-Card-Rennen über Eckenrechnen mit Mathe-Lehrern bis hin zu einem klassischen Kindergeburtstag war alles dabei und wurde meist durch eine Modenschau abgerundet.

Unsere einzigartigen Moderatoren Niklas Hemme und Lasse Groß sorgten auch bei allen anderen Jahrgängen für Begeisterung.

Neben dem Schülerpublikum möchten wir auch den Lehrerinnen und Lehrern danken, die bereitwillig einen Rückwärts-Buchstabierwettbewerb oder das Karaoke-Singen über sich ergehen ließen. Alle Lehrkräfte, die hingegen von ihrer versprochenen Teilnahme zurückruderten, "sollten ihr Verhalten in der Schäm-dich-Ecke überdenken." (Zitiert nach: Aonymer Lehrkraft)

Aber Lehrerbeteiligung ist schließlich kaum nötig, wenn man so authentische Lehrer-Doubels hat. Viele der Kostüme waren ein echter Hingucker, nicht nur am Lehrertag: Unsere Fotos zeigen eindrucksvoll, wie Klaviere, Höhlenmenschen und Sherlock Holmes den Weg ins Leibniz fanden.

Nach dieser abwechslungsreichen Woche drücken wir nun allen Schülerinnen und Schülern des Abschlussjahrgangs die Daumen für ein gutes Abitur!

Tag 1: Filme und Serien





## Tag 2: Lehrer



## Tag 3: Zeitreise



## Tag 4: Kindheitshelden



Tag 5: Overdressed vs. Underdressed



*Lene Meurers (Q2)*

## Der Arbeitskreis "Mittag" lädt ein

---

Erstellt am 15. Juni 2023.

Die schulweite, im März durchgeführte Umfrage zur Pausenregelung im Mittagsbereich, an der 287 Schülerinnen und Schüler, 201 Eltern und 27 Lehrkräfte teilgenommen haben, wurde ausgewertet.

Diese ergab keine signifikante Bevorzugung eines der beiden erprobten Modelle. Einige Ergebnisse zeigen in jeder der befragten Gruppen eine Tendenz.

In den Auswertungsgesprächen im Arbeitskreis, in den jeweiligen Gremien und schließlich auf der Schulkonferenz kam es zu folgender Zwischenbilanz:

- Eine längere Pause um die Mittagszeit ist erforderlich und mehrheitlich erwünscht.
- Von Seiten der SV besteht der große Wunsch, das Mittagsangebot des Bistros zweimal in der Woche um 13:00 Uhr wahrnehmen zu wollen.
- Die Eltern sprechen sich nachdrücklich dafür aus, dass sich eine mögliche Verschiebung von Zeiten nicht negativ auf das Erreichen der Busverbindungen ihrer Kinder auswirken möge.

Im Rahmen der Pausengestaltung werden wir auch über die Tagesrhythmisierung sprechen müssen. Das betrifft die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte sowie die Eltern auf durchaus verschiedenen und komplexen Ebenen. Wir wissen, dass wir hier einen langen Atem brauchen und wollen alle Beteiligten mit ins Boot holen:

Über Verstärkung im Arbeitskreis freuen wir uns!

Am 20.06.23 um 18:00 Uhr sind Schülerinnen, Schüler, Eltern sowie Kolleginnen und Kollegen im R 46 herzlich willkommen.

## Schulkonzert am LG - Donnerstag, den 29.06.23, 18:00 Uhr in der Pausenhalle

---

Erstellt am 12. Juni 2023.

Am Ende des Schuljahres findet am Leibniz-Gymnasium in Bad Schwartau wieder einmal der traditionelle Musikabend statt.

Die drei Musiklehrer Dirk Kelm, Oliver Brüning und Olaf Koep haben auch diesmal eine bunte Mischung musikalischer Highlights zusammengestellt.

Anspruchsvolle Kammermusik wird abgelöst von schwungvollen Jazzstandards, beliebte Popklassiker geben sich die Hand mit intimer Klaviermusik von Johann Sebastian Bach. Dargeboten werden die Beiträge unter anderem von mehreren Klassenorchestern, dem Unterstufenchor (unter der Leitung von Hedwig Geske), einem Salonorchester, der Band-AG sowie weiteren Solisten und Ensembles.

Außerdem wird an dem Abend der Leibniz-Preis feierlich verliehen.

Der Eintritt ist wie immer frei. Spenden erbeten!

*Herr O. Koep*

## Schnuppertag der Universität zu Lübeck

---

Erstellt am 12. Juni 2023.

Brezel und bedruckte Beutel, Freigetränke für das anschließende Campus Open Air und überall freundliche Studierende und Studiengangskoordinatorinnen und -koordinatoren - die Universität zeigte unseren Schülerinnen und Schülern auf allen Ebenen, wie persönlich es an einer kleinen Universität zugeht.

Im Rahmen des Berufsorientierungsseminars hatte sich der E-Jahrgang mit Herrn Peil und Frau Krtschil am 2.6.2023 auf den Weg gemacht, um vor Ort möglichst viel darüber zu erfahren, was ein Studium bedeutet.

Der Tag begann mit einem ausführlichen Vortrag von Prof. Dr. Till Tantau, dem koordinierenden Studiengangsleiter, der deutlich machte, dass die Schülerinnen und Schüler den Tag sowohl wenn sie die Uni für sich entdecken als Erfolg bewerten können als auch, wenn sie erfahren, dass ein Studium nicht zu ihnen passen würde.

Wir lernten allerlei Grundsätzliches über Universitäten und ihre Arbeitsweise, bevor sich dann die Gruppe in die einzelnen Bereiche aufteilte. Die Fachrichtungen stellten sich nun mit Vorträgen und Führungen und der Möglichkeit, Lehrende wie Studierende zu befragen, vor. Auch wenn sicherlich nicht jede bzw. jeder Ärztin oder technischer Informatiker werden möchte, eine gute Gelegenheit, eine Universität von innen zu erleben und sich selbst hineinzudenken, war es allemal.

Oder um es mit der Schülerin Anna Heins zu sagen: „Insgesamt war es nicht nur eine sehr informative Veranstaltung, bei der viele Fragen geklärt werden konnten, sondern auch ein schöner Tag.“

*Frau K. Krtschil*



## Ausflug des Profilseminarkurses von Frau Stenman ins Theater Lübeck:

---

Erstellt am 09. Juni 2023.

Am 06.04. war es mal wieder so weit: Gemeinsam mit Frau Stenman, die uns, die Q1b, im Profilseminar zum Thema „Dokumentartheater“ unterrichtet, sowie Frau von der Heyde und Frau Krützfeld, unserer Profillehrkraft, ging es ins Theater in Lübeck.

Obwohl die Osterferien an diesem Tag bereits begonnen hatten, waren wir fast vollständig. Das verwundert nicht, schließlich schauten wir uns heute kein klassisches Drama an, wie es uns aus dem Deutschunterricht bereits bekannt war, sondern ein modernes Dokumentartheaterstück. Und damit nicht genug der Besonderheiten, schließlich durften wir an diesem Abend sogar der Premiere des Stückes beiwohnen. Es handelte sich hierbei um Pat To Yans Werk „Eine kurze Chronik des künftigen Chinas“. Nicht nur der Titel, sondern auch die Herkunft des Exil-Hongkonger Autoren ließen uns ein politisches, auf die Lage China und mögliche Zukunftsaussichten fokussiertes Stück erwarten. Aber das war es nicht. Es war so viel mehr als das.

Gleich zu Beginn herrschte eine gespannte Stimmung im Saal. Ausgelöst wurde diese sicher auch durch ein großes Ufo, welches auf der Bühne lag und über das gesamte Stück hinweg nahezu das einzige fremdkörperartige Element des Bühnenbildes blieb, ohne dabei in weiten Stellen des Stückes näher beachtet zu werden. Im Weiteren spielte sich dann eine fragmenthafte Handlung ab. Wir erlebten Fabriken, in denen Menschen nicht arbeiten, sondern in Form von Prostitution und Organraub zum Werkzeug fremder Interessen werden. Wir wurden Zeuge von Gerichtsprozessen, die nichts mehr waren als ein Schauspiel eines vermeintlichen Rechtsstaates mit unabhängiger Gerichtsbarkeit. Auch sahen wir, wie man durch persönliche Beziehungen an die Spitze gelangen, aber auch ruiniert werden kann. Manchmal wurde uns dies deutlich vermittelt, manchmal abstrahiert wie in der Figur einer Katze, die versucht mit Schmerz gegen ihre innere Leere anzukämpfen. Doch genauso wurden uns immer wieder mutige Ansätze des Widerstandes präsentiert. All das sind gewiss interessante Themen, aber was verbindet diese Szenen? Zum einen wäre da die hervorragende Schauspielleistung. Weiter geht es mit der erdrückenden Aktualität der Themen, wie sich etwa an den „Menschenfabriken“ zeigte. Doch nicht nur sind sie aktuell, sondern auch zeitlos, wie die zahllosen Referenzen zu anderen Werken aus allen Epochen zeigen. Dann gilt es auch, das durchgängige Oberthema der Diktatur zu erwähnen. Hierbei tritt China als Inspirationsquelle in den Hintergrund. So kann eine eindrucksvolle Botschaft gesetzt werden: Wir sollten anerkennen, dass sich jede Gesellschaft weltweit aus

derselben Spezies zusammensetzt: Dem Menschen, der in diesem Sinne auch überall auf der Welt, Freiheit und Demokratie zugrunde gehen zu lassen droht, wenn man sie nicht ausreichend verteidigt. Die politischen Probleme in anderen Teilen der Welt sind am Ende des Tages auch unsere Probleme. So wurde auch die zunächst sehr unauffällige Protagonistin des Stückes immer weiter in die Netze einer Diktatur hineingezogen, sodass sie sich schließlich nicht mehr als Außenstehende, sondern als ein weiteres Opfer des Systems versteht. Diesen Weg, der die ganze Welt in den Autoritarismus führt, könnte man als dystopische Zukunftsperspektive auffassen. Doch bekanntermaßen ist die Aufmerksamkeitserregung der erste Schritt zur Einsicht und Einsicht der erste Schritt zur Besserung. Also: Verstehen wir das Stück als Weckruf und kämpfen wir!

„Eine kurze Chronik des künftigen Chinas“ wird noch einmal am 10.06. im Lübecker Theater gespielt und kann auch in Buchform als Teil der Trilogie „Post Human Journey“ genossen werden. Ganz sicher war das Stück auch bei uns im Kurs nicht unumstritten. Aber mit Sicherheit hat es uns alle zum Nachdenken angeregt und aufgerüttelt. Viele Zitate sind mir auch jetzt, fast zwei Monate nach dem Besuch, noch fest im Kopf: Die Aussage eines Humanoiden, dass er nicht mehr bedient werden würde, sondern nun Menschen bedient etwa. Oder folgender Satz: „Einsamkeit ist der Beweis, dass man nicht alleine auf der Welt ist“. Die Frage, ob der Kampf für die Bestattung eines in Ungnade gefallenen Bruders, die Sophokles schon im antiken Drama „Antigone“ stellte, auch heute noch das Dilemma, Interessen von Familien und Staatsbürgern abwägen zu müssen, skizzieren kann. Aber, da ich der ganz besonderen Atmosphäre dieses Stückes gar nicht mit einigen wenigen Worten gerecht werden kann - machen Sie sich und macht ihr euch einfach ein eigenes Bild!

*Hendrik Heinemeier (Q1b)*



## MUNOL und die Frage der Nachhaltigkeit

---

Erstellt am 28. Mai 2023.

Samstagmittag in der Thomas-Mann-Schule, den Delegierten stehen die letzten Tage ins Gesicht geschrieben, acht bis neun Stunden Debatten am Tag, aber auch jede Menge neue Freundschaften, abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten am Abend, Freude an der Begegnung.

Die 26. Munolkonferenz stand unter dem Thema SUSTAINABLE DEVELOPMENT: MOVING TOWARDS THE GOAL? Und beschäftigte sich mit Fragen wie „the effect of single use products on the environment“, „strengthening the development of LEDCs through technology“, „finalising terrorism in affected areas especially Yemen“ and „improving the mental health state of students“.

Hierfür haben sich elf Schülerinnen und Schüler (Joon Altmann, Axel Harder, Laura Möller, Charlotte Windt, Hendrik Heinemeier, Ahmad El-Haj Moussa, Kai Klindwort, Moritz Romanko, Raven Schult, Stefan Langer und Julian Marquardt) monatelang unter Leitung von Frau Krtschil auf ihre Rolle als Delegierte vorbereitet.

Dankeschön auch an den Verein der Freunde, der finanzielle Unterstützung geboten hat.

Die besondere Herausforderung für die Schülerinnen und Schüler besteht auch darin, dass hierbei die Perspektive von beispielsweise Saudi-Arabien und Albanien vertreten werden muss, die wir neben Schweden in diesem Jahr repräsentiert haben.

Joon Altmann und Ahmad El-Haj Moussa wurden in ihrem Committee als distinguished Delegates für ihre herausragende Arbeit ausgezeichnet.

Zusätzlich zu allen Debatten kommen die Teilnehmenden auch in den Genuss von spannenden Gastrednerinnen und Gastrednern wie Dagmar Schumacher, die 30 Jahre für die UN in verschiedenen Positionen gearbeitet und einen Vortrag zu Gender Equality gehalten hat.

Um so viele wertvolle Erfahrungen reicher endete die Konferenz am Samstagabend mit dem Versprechen, auch im nächsten Jahr ganz sicher wieder dabei sein zu wollen.

*Frau K. Krtschil (Koordinatorin MUNOL)*



## Tennis-Team trainiert für das große Landesfinale

---

Erstellt am 11. Mai 2023.

In diesem Jahr gibt es am Leibniz eine Mädchen-Tennis-Mannschaft, die beim landesinternen Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" in der Altersklasse 4 antritt und gleich im ersten Jahr ihrer Teilnahme das Landesfinale erreicht hat.

Am vergangenen Donnerstag kamen wir endlich nach diversen Chats in der Schul.cloud und einem kurzen Treffen in der Pausenhalle zusammen, um einander kennen zu lernen und um miteinander Tennis zu spielen.



Der Schwartauer TV unterstützt das Projekt aktiv und stellte uns die Plätze zur Verfügung. Der Schwartauer Cheftrainer, Herr Percy Rowlin, berät uns und bereitet die meisten der Mädchen beim Training auf ihren Einsatz für unsere Schule vor.

Unsere hoch motivierten Spielerinnen heißen Marissa, Madita und Jule (7. Klasse), Pia (6. Klasse) und Milla, Maximilia, Mila, Alva, Emilia, Lia und Lilly (5. Klasse). Zusammen mit Herrn Schmidt, Jona Eckert aus der Q1, Claudia Löhcke und Frau Stenman haben wir in verschiedenen Paarungen Doppel gespielt.

Dabei wurden die wichtigsten Regeln und Strategien geübt, und manch eine Spielerin entwickelte sich sogar zur Volley-Expertin.

Zum Ausklang wurden wir von der Firma Löhcke zum gemeinsamen Essen eingeladen – vielen Dank!

Somit haben wir gute Voraussetzungen geschaffen für das große Landesfinale am 30.06., für das sich unsere Mannschaft qualifiziert hat. Es wird aufgrund des 50-jährigen Jubiläums von „Jugend trainiert für Olympia“ ein großes Fest geben mit den Ehrungen am Abend im Holstein-Kiel-Stadion.

Dank einer großzügigen Spende der Bruhn-Stiftung Bad Schwartau werden wir im Leibniz-Tennis-Hoodie auftreten können. Vielen Dank an Herrn Schmidt für den Entwurf und an Frederica Heuer für die Organisation.

Wir freuen uns, dass wir die gesamte Mannschaft samt aller Ersatz-Spielerinnen mit nach Kiel nehmen dürfen, um unsere Aktiven bei ihrem Einsatz gegen das Gymnasium Brunsbüttel gebührend anfeuern zu können.

Liebe Leibniz-Gemeinschaft, bitte drückt uns am 30. Juni die Daumen!

*Frau L. Stenman (Koordinatorin der Tennismannschaft Jugend trainiert für Olympia Mädchen)*



## Rudern am Leibniz! - Ruderzeiten

---

Erstellt am 10. Mai 2023.

Für alle, die gerne zum Rudern kommen möchten, hier unsere aktuellen Ruderzeiten:

Montag: 16:00 Uhr

Donnerstag: 16:00 Uhr

Samstag: 11:00 Uhr

Außerdem haben wir einen schul.cloud-Chanel, in dem es noch weitere Informationen zu den Ruderzeiten und über uns gibt. Einfach nach „Schüler-Ruder-Riege“ suchen und dem Chanel beitreten, wenn Ihr Interesse habt.

Wir freuen uns auf euch!

*Jakob Kalläne (Q1b)*



## Wesermarathon 2023

---

Erstellt am 10. Mai 2023.

120 km rudern in zwei Tagen, mit Strömung über Werra und Weser, das ist der Wesermarathon. Die 51. ICF Weser-Marathonfahrt ist eine Kanusportveranstaltung, bei der natürlich auch Ruderer herzlich willkommen sind.

Gemeinsam mit dem Ruder-Club-Süderelbe (RCS), sind vier Schüler der SRR und ein ehemaliger Schüler, zum Wesermarathon gefahren.

Gestartet sind wir nachmittags mit drei Booten am Samstag, den 6. Mai 2023 in Bad Sooden-Allendorf an der Werra und sind diese im Anschluss 40 km bis nach Hann. Münden gefahren, um ein Gefühl für die Strömung zu bekommen sowie das Anlegen und Steuern zu üben.

Nach einer Übernachtung im Mündener Ruderverein an der Fulda, ging es am nächsten Morgen um 6:00 Uhr aufs Wasser und zum Start des Wesermarathons. Der Weserstein markiert den Ort, an dem „Fulda und Werra sich küssen und ihren Namen lassen müssen“. Hier ist die offizielle Startlinie des Wesermarathons. Ab dort

heißt es Kilometer zählen.

80 Kilometer die Weser Fluss abwärts rudern, war die Tagesaufgabe. Die Strecke beginnt in Hann. Münden und endet in Holzminden. Es wird durch einige der schönsten Landschaften Deutschlands, darunter das Weserbergland mit gelben Rapsfeldern, Weserschafen und vielen Tälern, durch die die Weser fließt, gerudert.

Nach ca. 8 Stunden Rudern, sind wir in Holzminden angekommen und haben somit den Wesermarathon geschafft. Stolz und müde ging es anschließend, nach dem Aufladen der Boote, wieder zurück nach Bad Schwartau. Insgesamt waren wir am Sonntag 16 Stunden unterwegs und ein erlebnisreiches Wochenende mit wenig Schlaf und viel Sport lag hinter uns.

Vielen Dank an den Ruder-Club-Süderelbe für die gute Zusammenarbeit und vor allem aber an Torben und Julian für die großartige Organisation und Planung dieser Tour. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

*Jakob Kalläne (Q1b)*





Weitere Beiträge ...

[Anrudern 2023](#)

[Skifahrt Ostern 2023](#)

[DELE - Mehr Als Nur Ein Blatt Papier](#)

[Jugend debattiert - Landeswettbewerb 2023](#)

# Suche

 Suche

## Kontakt

Leibniz-Gymnasium  
Lübecker Straße 75  
23611 Bad Schwartau

Tel.: 0451/2000720  
Fax.: 0451/20007229

[E-Mail schreiben](#)

[Anfahrt](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzerklärung](#)

## Nächste Termine

09.05, 00:00 Uhr

[Christi Himmelfahrt](#)

14.05, 15:45 Uhr

[Fachkonferenz Französisch](#)

20.05, 00:00 Uhr

[Pfingstmontag](#)

23.05, 14:15 Uhr

[Notenkonferenzen Q2](#)

28.05, 19:30 Uhr

[Wieviel "Mensch" verträgt die Erde?](#)

## Unterrichtszeiten

1. Stunde	07:45 - 08:30
2. Stunde	08:30 - 09:15

3. Stunde	09:30 - 10:15
4. Stunde	10:20 - 11:05
5. Stunde	11:20 - 12:05
6. Stunde	12:10 - 12:55

**Für Lerngruppen, die nach der 7. Stunde Unterrichtsende haben:**

7. Stunde	13:05 - 13:50
-----------	---------------

**Für Lerngruppen, die auch in der 8. Stunde Unterricht haben:**

7. Stunde	13:15 - 14:00
8. Stunde	14:05 - 14:50
9. Stunde	14:50 - 15:35

## Ferien

10.05.2024 - 10.05.2024

Ferientag

22.07.2024 - 30.08.2024

Sommerferien

## Aktuelles

Skifahrt im Doppelpack

---

Leibniz-Preis - Wir brauchen eure Vorschläge!

---

Letzter Abend in St. Brieuc

---

Augen auf bei der Wahl der Prüfungsfächer

---

Girls' Day und Boys' Day

---

"Overdressed vs. Underdressed"

---

Die Profilwahl der 10b – eine wichtige Entscheidung

---

Ein erster Einblick in die Arbeitswelt – Unser Betriebspraktikum

---

